

Görlitzer Nachrichten.

Beilage zur Lausitzer Zeitung №. 78.

Donnerstag, den 7. Juli 1853.

Erscheinen
wöchentlich
3mal: Dinstag,
Donnerstag und
Sonntabend.

Insertions-
Gebühren für
den Raum einer
Zeitung 6 Pf.

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Karl August Sommer, Tuchmachersgef. allh., u. Frn. Sophie Karoline geb. Volke, S., geb. d. 24. Juni, get. d. 1. Juli, Karl Rudolph. — 2) Frn. Karl Glieb. Mücke, Hauptlehrer an der Nicolai-Volksschule u. Aedit. zu St. Nicolai allh., u. Frn. Jul. Charlotte Amalie geb. Dietrich, F., geb. d. 13. Juni, get. d. 2. Juli, Emma Bianca Marie Minna. — 3) Mfr. Joh. Gottfr. Krause, B. u. Schneid. allh., u. Frn. Louise geb. Marks, F., geb. d. 3., get. d. 3. Juni, get. d. 3. Juli, Ernst Wilhelm. — 4) Karl Friedrich Gränert, Tuchschereerges. allh., u. Frn. Christ. Frieder. geb. Vrir, F., geb. d. 10. Juni, get. d. 3. Juli, Marie Auguste. — 5) Mfr. Karl Gottlieb Nitzig, B., Varetz u. Strumpfschneider allh., u. Frn. Johanne Christiane geb. Köhler, F., geb. d. 16. Juni, get. d. 3. Juli, Marie Johanne. — 6) Karl Louis Busch, Tuchmachersgef. allh., u. Frn. Joh. Rosine geb. Tschentscher, S., geb. d. 18. Juni, get. d. 3. Juli, Jul. Hermann. — 7) Joh. Glieb. Walter, Häusler zu Ndr.-Meys, u. Frn. Joh. Karol. geb. Klippel, F., geb. d. 19. Juni, get. d. 3. Juli, Anna Helene. — 8) Elias Jirl, Einwohner allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Habermann, F., geb. d. 19. Juni, get. d. 3. Juli, Anna Marie Theresie. — 9) Theodor Wilhelm Gustav Wilde, Schuhmacher allh., u. Frn. Joh. Christ. Theresie geb. Frömter, S., geb. d. 21. Juni, get. d. 3. Juli, Paul Richard Bruno. — 10) Frn. Julius Wilh. Köppler, B., auch Buch- u. Steindruckerei-Vesth. allh., u. Frn. Marie Charl. Clement. geb. Schulz, F., geb. d. 5. Juni, get. d. 4. Juli, Sophie Louise Charlotte. — 11) Karl August Gehler, B. u. Hausbesitzer allh., u. Frn. Marie Rosine geb. Renger, S., geb. d. 2., starb d. 2. Juli. — 12) Karl Benjamin Rudolph Vrir, B. u. Tuchmachersgefelle allh., u. Frn. Auguste Theresie geb. Morgensohn, S., tobtgeb. d. 3. Juli.

Getraut. 1) Hr. Georg Emil Wilh. Marold, B., Pächter u. Restaurateur der Societät allh., u. Jgfr. Christiane Dorothea Krause, weil. Joh. Krause's, B. u. Hausbesitz. allh., nachgel. ehel. älteste F., get. d. 28. Juni. — 2) Mfr. Joh. Karl Friedr. Georg Ertelt, B.

u. Tischler allh., u. Fr. Ernest. Eleonore Lohrlich geb. Heinrich, weil. Mfr. Friedr. Herm. Lohrlich's, B. u. Bäckers zu Schönberg, nachgel. Wittwe, get. d. 28. Juni in Schönberg. — 3) Herr Karl Heinrich Schmidt, Lehrer an der kgl. Gewerbeschule zu Zittau, u. Jgfr. Ernest. Wilhelm. Bianca Lüders, Frn. Joh. Christoph Lüders', Fabrikbesizers allh., ehel. zweite F., get. d. 30. Juni. — 4) Hr. Joh. Karl Traug. Busansky, Kanzlei-Assistent beim kgl. Kreisger. allh., u. Jgfr. Christ. Wilhelm. Pflaume, Joh. Friedr. Pflaume's, gewes. herrschaftl. Kutsch. allh., ehel. zweite F., get. d. 3. Juli. — 5) Mfr. Ernst Wilhelm Ehrenreich Walter, B. u. Schneider allh., u. Jgfr. Eleonore Karoline Neumann, weil. Karl Sigismund Neumann's, B. u. Zimmermanns zu Seidenberg, nachgel. ehel. einz. F., get. d. 4. Juli. — 6) Johann Gottfr. Thiele genannt Pfeiffer, Inwohn. allh., u. Jgfr. Joh. Karol. Henr. Meier, weil. Joh. Traug. Meier's, Gedingehäusl. zu Tiefenfurt, nachgel. ehel. einz. F., get. d. 4. Juli. — 7) Karl Gottlieb Schäfer, Fabrikarb. allh., u. Joh. Christ. Henr. Lügner, Joh. Glieb. Lügner's, Händlers u. Schneiders zu Nieder-Sohra, jüngste Tochter erster Ehe, get. d. 4. Juli.

Gestorben. 1) Fr. Joh. Karoline Erner geb. Gichter, weil. Joh. Georg Heinrich Erner's, B. u. Lehnkutschers allh., Wwe., gest. d. 27. Juni, alt 47 J. 11 M. 19 Z. — 2) Mfr. Christian Daniel Dhen's, B. u. Schuhmach. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Herrmann, F., Anna Marie Louise, gest. d. 29. Juni, alt 1 J. 10 M. 28 Z. — 3) Mfr. Karl Friedrich Moritz Günther's, B., Zeug- u. Leinwebers allh., u. weil. Frn. Joh. Juliane geb. Brückner, F., u. Frn. Johanne Christ. Henriette Günther geb. Brückner, Pflege Tochter, Anna Pauline, gest. d. 28. Juni, alt 6 M. 30 Z. — 4) Johann Gottlieb Rudolph, Inwohn. allh., gest. d. 29. Juni, alt 83 J. 5 M. 19 Z. — 5) Ernst Friedr. Wilhelm Budig's, Tuchschereerges. allh., u. Frn. Joh. Rosine geb. Clement, F., Emma Emilie Bertha, gest. d. 29. Juni, alt 7 M. 22 Z. — 6) Frn. Gustav Bernh. Brauer's, B. u. Kaufmanns allh., u. Frn. Joh. Pauline geb. Philipp, F., Pauline Agnes, gest. d. 30. Juni, alt 2 M. 8 Z. — 7) Ernst Wilh. Kahls, Inwohners allh., u. weil. Frn. Joh. Sophie geb. Schönborn, S., Ernst Hermann, gest. d. 1. Juli, alt 1 M. 11 Z.

Bekanntmachungen.

[533] Bekanntmachung.

Die Viehbefizer hierelbst werden mit Bezug auf § 8. des Regu-
latus vom 18. Mai 1842 hiermit aufgefordert, diejenigen Veränderungen,
welche hinsichtlich ihres gegen die Viehsteuer verschickten Rindviehs im
Laufe des Jahres 1852/53 vorgekommen sind, binnen 8 Tagen unsehl-
bar bei uns anzuzeigen.
Görlitz, den 4. Juli 1853.
Die Polizei-Verwaltung.

[524] Diebstahl-Anzeige.

Am vergangenen Sonntag Abend ist aus einem Zimmer im Wils-
helmsbade eine schwarzseidene Damen-Mantille, mit zwei Reihen seidener
Franzen besetzt, nebst einem weißleinen Taschentuch mit Spigen ent-
wendet worden, welches zur Ermittlung des Thäters hiermit bekannt
gemacht wird.
Görlitz, den 4. Juli 1853.
Die Polizei-Verwaltung.

[525] Diebstahl-Anzeige.

Am vergangenen Sonnabend, Nachmittags, ist aus einer unver-
schlossenen Stubenkammer ein blauer mit schwarzen Querstreifen versehe-
ner Frauentuchrock entwendet worden, was zur Ermittlung des Thäters
hiermit bekannt gemacht wird.
Görlitz, den 4. Juli 1853.
Die Polizei-Verwaltung.

[526] Steckbrief.

Der nachstehend bezeichnete, wegen Diebstahls in Kaufha ver-
haftete Töpfergefelle Franz Henrich aus Wütow in Hinter-Pommern
ist in der Nacht zum 30. Juni c. mittelst gewaltsamen Ausbruchs aus
dem dortigen Gefängnis entsprungen.
Sämmtliche Militär- und Civilbehörden werden daher ersucht,
auf denselben zu vigiliren, ihn im Verretungsfalle zu verhaften und an
die königl. Staats-Anwaltschaft zu Sagan abzuliefern, uns aber hier-
von gefälligst Kenntniz geben zu wollen.
Görlitz, den 2. Juli 1853.
Der Magistrat. Dominal-Polizei-Verwaltung.

Personbeschreibung.

Der Töpfergefelle Franz Henrich ist aus Wütow in Hinter-
Pommern gebürtig und hielt sich daselbst auf, ist evangelischer Religion,
22 Jahr alt, 5 Fuß 2 Zoll groß, hat dunkelblondes Haar, schmale
Stirn, dunkle Augenbrauen, große und blaue Augen, kleine Nase, pro-

portionirten Mund, gute Zähne, keinen Bart, kleines Kinn, gute, feste,
stark von der Sonne verbrannte Gesichtsfarbe, runde Gesichtsbildung,
ist kleiner Statur, spricht deutsch und hat keine besondere Kennzeichen.
Bekleidet war derselbe mit einem schwarzbraunen Rock, mit
Hosen von grünlich karirtem Sommerzeug und mit einer schwarzen Mütze.

[511] Bekanntmachung.

Es soll die Ausführung der Entwässerungskanäle des Obermarktees,
unter Vorbehalt der Genehmigung und der Auswahl unter den Sub-
mittenten, an den Mindestfordernden verdingen werden.
Cautionsfähige Unternehmer werden deshalb aufgefordert, von den
auf unserer Kanzlei ausliegenden Bedingungen Kenntniz zu nehmen und
ihre versiegelten Offerten mit der Aufschrift versehen:
„Submission auf die Entwässerungskanäle des Obermarktees“
bis spätestens den 9. Juli c. daselbst abzugeben.
Görlitz, den 30. Juni 1853. Der Magistrat.

[529] Das am 13. d. Mts. (Mittwochs), von 9 Uhr an, bei
der Brettmühle zu Nieder-Bielau circa 70 Schock Breter von $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$,
und $\frac{1}{4}$ Zoll Stärke in ganzen, halben Schocken und kleineren Quan-
titäten meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden sollen, wird
hiermit bekannt gemacht.
Görlitz, den 2. Juli 1853. Der Magistrat.

[517] Die Besitzer der während der diesjährigen 14tägigen Uebungen
der Landwehr und der Reserve-Mannschaften der Jäger bequartiert gewe-
senen Häuser werden hierdurch aufgefordert, die ihnen dafür zukommenden
Servis-Entschädigungs-Gelder
den 11ten, 12ten und 13ten d. Mts.
in den Vermittagstunden im Servisamts-Lokale abzugeben, widrigenfalls
ihnen dieselben auf ihre Kosten werden zugesandt werden.
Görlitz, den 4. Juli 1853. Das Servis-Amte.

[507] Das auf Nieder-Bielauer Revier an der Schöpsberglinie kiefernes
Kollholz à 1 Thlr. 11 Sgr. pro Klafter zum freien Verkauf gestellt ist
und die Anweisung und Abfuhr desselben täglich gegen Baarzahlung des
Vertrages an den mit dem Verkauf beauftragten Inwohner Köhler in
der sogenannten Häuser-Schäferei erfolgen kann, wird hierdurch bekannt
gemacht.
Görlitz, den 26. Juni 1853.
Die städtische Forst-Deputation.

[452] Bekanntmachung.

Zur anderweiten meistbietenden Verpachtung der Ober- und Nieder-Langenaauer Vorwerks- und Wiesenparzellen auf sechs Jahre, vom 1. September d. J. ab, stehen folgende Termine an:
 für Ober-Langenaau am 13. Juli d. J.,
 Vormittags von 9 Uhr ab, auf dem dortigen Vorwerke,
 für Nieder-Langenaau am 15. Juli d. J.,
 Vormittags von 9 Uhr ab, im Hilbig'schen Gasthose.
 Pachtlustige werden zu diesen Terminen mit dem Bemerken eingeladen, daß in denselben die Bekanntmachung der Pachtbedingungen erfolgen wird, welche übrigens nebst den bezüglichen Karten und Verzeichnissen der Pachtgegenstände auch in unserer Kanzlei während der gewöhnlichen Geschäftsstunden zur Einsicht bereit liegen.
 Görlitz, den 7. Juni 1853.

Die städtische Delonomie-Deputation.

[337] Nothwendige Subhastation.

Königl. Kreisgericht, Abtheilung I., zu Görlitz.
 Die dem Gottfried Erdmann Meißner gehörige Häuserstelle sub No. 44. zu Schützenhain, abgeschätzt auf 320 Thlr. zufolge der nebst Hypothenschein bei uns einzufühenden Taxe, soll im Termine den 4. August 1853, von 11 Uhr Vormittags ab, an ordentlicher Gerichtsstelle hieselbst nothwendig subhastirt werden.

Auktion von Wildpret.

Heute, Donnerstag, den 7. d., Nachm. Punkt 2 Uhr, sollen in Aukt.-Lokale, Handwerk No. 395 b., zufolge Verfügung der hiesigen Polizei-Verwaltung **acht Stück confiscirte Rehe** meistbietend verkauft werden.
 [531] **Gürthler, Aukt.**

Gerichtliche Auktion. Nächsten Sonnabend, den 9. d., früh um 9 Uhr, sollen Handwerk No. 395 b. auf gerichtliche Verfügung Mobilien, Betten, Kleider, 1 großer gelblackirter Ladenschrank mit 96 Schubfächern, außerdem noch 8 Bettstellen, 1 Komode, 1 Spiegel, 1 Sopha-Tisch, 1 Haus-Rolle etc. versteigert werden.
Gürthler, Aukt.

[494] Einem hohen Adel und hochverehrten Publikum zeige ich hiermit gehorfsamst an, daß ich heut in dem Hause No. 210. **Büttnerstraße hieselbst ein Agentur- und Versorgungs-Bureau** eröffnet habe.

Mit dieser Anzeige verbinde ich die ergebenste Bitte, mich mit Aufträgen aller Art gütigst versehen zu wollen. Ich werde mich stets bemühen, das mir geschenkte Vertrauen durch prompte und gewissenhafte Ausführung der mir gewordenen Aufträge zu rechtfertigen.
 Görlitz, den 27. Juni 1853.

Gustav Schulz.

[522] An alle Kranken!

welche sich der Fichtennadel-Bäder bedienen wollen und unsere Anstalt nicht besuchen können, offeriren wir ein hinlängliches Quantum Fichtennadel-Decoct von ausgezeichnete Güte, zu 24 Bädern hinreichend, zu dem Preise von 6 Thlr. Pr. Cour.
 Wer das Baden nicht haben kann und sich Morgens und Abends den ganzen Körper damit warm zu 26 bis 27 Grad R. wäscht (oder noch besser mit der Bürste frottirt), was eben so wirkend ist, erhält ein hinlängliches Quantum Decoct zum Frottiren und Waschen auf 24 Tage zu 3 Thlr. Pr. Cour.

Die überraschenden Erfolge, welche durch unser Fichtennadel-Decoct erzielt worden sind, veranlassen uns, das geehrte Publikum auf dessen Heilkraft aufmerksam zu machen. Als vollkommen und oft in überraschender Weise sind genesen: die an allgemeiner Nervenschwäche, Sicht, Rheumatismus, Hypochondrie, chronischen Hautausschlägen, Hämorrhoidal- und sonstigen Unterleibsleiden, besonders der Leber, Syphilis, Skropheln, tuberkulöser Lungenschwindsucht und englischer Krankheit leiden. Die eigenthümliche Bereitung, welche uns keine andere Anstalt nachzumachen im Stande ist, gründet seine Heilkraft auf das richtig spezifische Gemäß in Betreff der Heilung auf den menschlichen Organismus.

Wir legen jeder Sendung eine auf Erfahrung gegründete Gebrauchsanweisung über deren Wirkung bei und sorgen

für den billigsten Transport. Die Bestellungen wolle man an die unterzeichnete Direction oder an die Expedition dieser Blätter, welche dazu und zur Empfangnahme der Gelder Vollmacht erhalten hat, machen.

Die Direction des Fichtennadel-Bades in Blankenburg bei Rudolstadt in Thüringen.

Das Agentur- u. Versorgungs-Bureau von G. Schulz,

Büttnerstraße No. 210. zu Görlitz,
 empfiehlt sich zur Ausführung nachstehender Geschäfte:
 Verkauf von Grundstücken, Ausleihung und Verschaffung von Geldern, Anfertigung von Schriftstücken nicht prozessualischer Natur, Lehrcontracten, Kostenanschlägen, Kaufpunktionen, Copien etc.
 Nachweisung zur Versorgung alles dienenden Personals und Arbeiter, Nachweisung von größeren und kleineren Quartieren und Vermittelung aller sonstigen Aufträge, und wird stets bedacht sein, sich durch prompte und reelle Bedienung das Vertrauen des geehrten Publikums zu erwerben.
 [495]

[530] Zu den bevorstehenden Ferientreisen empfiehlt seine anerkannt größte und beste Auswahl von **Reiseartikeln**

W. Freudenberg,

Riemermeister, untere Reißgasse No. 344.

Petersstraße No. 279.

ist die erste Etage, bestehend aus 3 durch einander gehenden Zimmern und sonstigem Zubehör, zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.
 [527]

[528] Für ein Paar ruhige Leute ist ein kleines vollständiges Quartier zu vermieten und zum 1. October zu beziehen in **No. 279.**

[516] Der Missions- = Hilfsverein am linken Ufer der Neiße D. = L. feiert sein Jahresfest

Mittwoch, den 13. Juli, Vormittags 9 Uhr, in der Kirche zu Nieder-Mengersdorf. Dies allen Freunden der Mission zur Nachricht.
Der Vorstand.

Bei **G. Heinze & Comp.** in Görlitz, Langestraße No. 185., ist zu haben:

Deutscher

Brunnen- und Bade-Kalender

für **Reisende und Kurgäste.**

Für die Saison 1853.

Herausgegeben von einem praktischen Arzte,
 Preis 20 Sgr.

Cours der Berliner Börse am 5. Juli 1853.

Freiwillige Anleihe 100 $\frac{3}{4}$ S. Staats-Anleihe 102 B.
 Staats-Schuld-Scheine 92 $\frac{3}{4}$ S. Schles. Pfandbriefe 99 $\frac{1}{2}$ G.
 Schlesi'sche Rentenbriefe 100 $\frac{3}{4}$ B. Niederschlesi'sch-Märktische Eisenbahn-Actien 100 B. Wiener Banknoten 92 $\frac{1}{2}$ S.

Getreidepreis zu Breslau am 5. Juli.

	fein	mittel	ordin.
Weizen, weißer	82 - 84	80	78 Sgr.
" gelber	82 - 84	80	78
Roggen	65 - 67	63	60
Gerste	43 - 45	42	40
Hafer	32 - 33	31	30
Spiritus	11 $\frac{1}{10}$ Thlr.		